



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Bachelor of Arts

004 Altertumswissenschaften

PO-Version 2007

Kernfach

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	3
Arab 1.1	Arabisch I	4
Arch 200	Einführung in die Klassische Archäologie	5
Arch 300	Klassische Archäologie I Griechenland	7
Arch 310	Klassische Archäologie II Rom	9
Arch 400	Vertiefung Klassische Archäologie	11
AW 100	Einführung in die Altertumswissenschaften	13
AW 510	Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)	15
AW 520	Praktikum I	17
AW 521	Praktikum II	18
Graec 200	Einführung in die Gräzistik	19
Graec 300	Gräzistik I	21
Graec 310	Gräzistik II	23
Graec 320	Griechische Sprachkompetenz I	25
Hist 210	Basismodul Alte Geschichte	27
Hist 311	Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte	30
Hist 312	Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte	32
Hist 411	Vertiefungsmodul Alte Geschichte	34
Lat 200	Einführung in die Latinistik	37
Lat 300	Latinistik I	39
Lat 310	Latinistik II	41
Lat 320	Lateinische Sprachkompetenz I	43
MNLat 200	Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	45
MNLat 300	Mittel-/ Neulatein I (Buch- und Schriftkunde)	47
MNLat 311	Mittel-/ Neulatein III (Literatur und Metrik/Rhythmik oder Sprachgeschichte)	49
The E1	Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur	51
AW 600	Bachelor-Arbeit	53
	Abkürzungen	54

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung*

(1) Voraussetzung ist eine moderne Fremdsprache mit Nachweis über Abiturzeugnis

- Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung)
- Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung)
- Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung)

oder durch Bescheinigung Niveau B2 gem. Europäischer Referenzrahmen.

(2) Lateinkenntnisse in der Regel im Umfang des Latinums sind bis zum Beginn des 5. Fachsemesters nachzuweisen.

(3) Studierende der Spezialisierungsrichtung Gräzistik müssen:

- Griechischkenntnisse im Umfang von 2 erfolgreich absolvierten Graecumskursen bis zur Anmeldung des 1. besuchten Wahlpflichtmoduls aus dem Spezialisierungsbereich „Gräzistik“ (s. § 6 (3))
- Griechischkenntnisse in der Regel im Umfang des Graecums bis zur Anmeldung des 2. besuchten Wahlpflichtmoduls aus dem Spezialisierungsbereich „Gräzistik“ (s. § 6 (3)) nachweisen.

(4) Über Sprachanforderungen informieren auch die Modulbeschreibungen.

(5) Studienbewerber müssen über Deutschkenntnisse verfügen, die es ihnen ermöglichen, den Vorlesungen zu folgen und an Seminaren und Übungen aktiv teilzunehmen**.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

** Ausreichende Deutschkenntnisse entsprechen in der Regel Sprachkenntnissen auf dem Niveau DSH-Prüfung ab der Stufe 2, eines bestandenen TestDaF (vier mal TDN4), des kleinen deutschen Sprachdiploms oder Sprachkenntnisse nach europäischem Referenzrahmen (min. Stufe C1) oder einer vergleichbaren Prüfung des Goethe-Instituts bzw. der Kultusministerkonferenz. [entspricht Fußnote 6 in der am 5. Januar 2009 im Verkündungsblatt 10/2009 S. 943 veröffentlichten Fassung der Ordnung]

Modul Arab 1.1 Arabisch I	
Modulcode	Arab 1.1
Modultitel (deutsch)	Arabisch I
Modultitel (englisch)	Arabic language I
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Fadel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 1.2 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Arab 1.2 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Arab 1.2 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Arab 1.2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 010 B.A. Arabistik Kernfach: Pflichtmodul 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S I; S II; T
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Arabische Schrift, Grundzüge der Phonologie, Grundlagen der Morphologie des Nomens und des Verbums.
Lern- und Qualifikationsziele	Aneignung grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse des Lesens, Hörens und Schreibens der arabischen Sprache, passive Beherrschung der grammatikalischen Grundstrukturen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts, ggf. Teilnahme an einem begleitenden Tutorium.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.)
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul Arch 200 Einführung in die Klassische Archäologie	
Modulcode	Arch 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Klassische Archäologie
Modultitel (englisch)	Introduction to Classical Archaeology
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Charalampos Tsochos
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine, Die Inhalte der Einführung in die Klassische Archäologie II bauen auf die Inhalte der Einführung in die Klassische Archäologie I Die Lehrveranstaltungen müssen daher in der numerischen Reihenfolge studiert werden 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für Arch 300 und Arch 310 bei Spezialisierung Klassische Archäologie 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Für Arch 300; Arch 310 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü "Einführung in die Archäologie I" (2SWS), Tutorium I (2SWS); Ü "Einführung in die Archäologie II" (2 SWS), Tutorium II (2SWS)

Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die chronologische Einteilung des Faches nach Kunstgattungen und Materialgruppen. Es werden methodische Instrumente des Faches vermittelt, grundlegende Literatur besprochen sowie theoretische und arbeitstechnische Grundprobleme des Faches, wie Textgestaltung, Zitierrichtlinien und Literaturrecherche, vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb elementarer Kenntnisse in der Einteilung der verschiedenen Denkmälergruppen und der Zeitepochen . Durch enge Verzahnung von Übung und Tutorium erlernt der Studierende durch Behandlung ausgewählter Themenkomplexe erstmals das methodische Instrumentarium des Faches. 004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend) Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Teilprüfung 1 : Klausur I (90 min) 50% der Modulgesamtnote; Teilprüfung 2: Klausur II (90 min) 50 % der Modulgesamtnote Note: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Arch 300 Klassische Archäologie I Griechenland	
Modulcode	Arch 300
Modultitel (deutsch)	Klassische Archäologie I Griechenland
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology I Greece
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Charalampos Tsochos
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 200 Teilprüfung 1 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Arch 200 Teilprüfung 1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 400; AW 600 mit Spezialisierung Klassische Archäologie 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul vermittelt erweiterte Kenntnisse in den einzelnen Kunstgattungen Architektur, Plastik, Malerei und Keramik sowie weitere Objekte des griechischen Kulturraums in geometrischer, archaischer und besonders klassischer Zeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung umfangreiche Kenntnisse im Denkmälerbestand der griechischen Kunstgattungen und die Befähigung sich innerhalb des Denkmälerbestandes zu orientieren. Im Seminar (Proseminar) erlernen sie anhand ausgewählter Themenkomplexe den Umgang mit dem methodischen Instrumentarium des Faches. 004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend) Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat +Thesenpapier)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur (90 min), 67% der Gesamtnote - Hausarbeit, 33% der Gesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (VL 30 h, S 30 h) 240 h Selbststudium (60 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 30 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Arch 310 Klassische Archäologie II Rom	
Modulcode	Arch 310
Modultitel (deutsch)	Klassische Archäologie II Rom
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology II Rome
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Winter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 200 Teilprüfung 2 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Arch 200 Teilprüfung 2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 400; AW 600 mit Spezialisierung Klassische Archäologie 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul vermittelt erweiterte Kenntnisse in den einzelnen Kunstgattungen Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik sowie weiterer Objekte des römischen Kulturraums in der Zeit der Republik und des Imperium Romanum.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung umfangreiche Kenntnisse im Denkmälerbestand der römischen Kunstgattungen und die Befähigung sich innerhalb des Denkmälerbestandes zu orientieren. Im Seminar (Proseminar) erlernen sie anhand ausgewählter Themenkomplexe den Umgang mit dem methodischen Instrumentarium des Faches. 004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend) Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat+Thesenpapier)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur (90 min), 67% der Gesamtnote - Hausarbeit, 33% der Gesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (VL 30 h, S 30 h) 240 h Selbststudium (60 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 30 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Arch 400 Vertiefung Klassische Archäologie	
Modulcode	Arch 400
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Klassische Archäologie
Modultitel (englisch)	Advanced Classical Archaeology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Winter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arch 300 und Arch 310, Lateinkenntnisse mind. im Umfang von 2 Semesterkursen (empfohlen)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Hauptseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte Vermittlung ausgewählter Themengebiete der Klassischen Archäologie. Vertiefung der Methodenkompetenz, u. a. durch Darstellung eines Problems im Vortrag und Diskussion.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten Gelegenheit ihre erworbenen Kenntnisse durch selbständiges Bearbeiten einer archäologischen Fragestellung zu trainieren. Dazu gehört der selbstständige, reflektierende Umgang mit archäologischen Methoden, die Auseinandersetzung mit Forschungspositionen und das argumentative Vertreten einer eigenen Position. Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur, 33% der Modulnote - Hausarbeit mit methodischem Schwerpunkt (ca. 5.000 Wörter und Anmerkungen), 67% der Modulnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul Arbeitsaufwand (work load):

300 Arbeitsstunden/ davon:

60 Stunden Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S)

240 Stunden Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der
Veranstaltungen, 60 h Vorbereitung auf Referat, 90 h Anfertigung der
Hausarbeit, 30 h Klausurvorbereitung).

Modul AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	
Modulcode	AW 100
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Altertumswissenschaften
Modultitel (englisch)	Introduction to Classics
Modul-Verantwortliche/r	Direktor des IAW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für AW 600 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: k. A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Pflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs/Vorlesung (2 SWS), Ü (1 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Der Grundkurs bietet in einer Mischung vorlesungs- und seminarartiger Lehrformen eine Einführung in die Methoden der Altertumswissenschaften und ihrer einzelnen Disziplinen und stellt grundlegende Literatur und ausgewählte klassische Texte vor. Die Übung begleitet durch regelmäßige Aufgabenstellungen und Kontrollen das Selbststudium und übt die grundlegenden methodischen Fertigkeiten an praktischen Beispielen ein.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben einen breit gefächerten Überblick über die gesamte Altertumswissenschaft. Neben grundlegenden Arbeitstechniken eignen sich die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten zu Art und Umgang mit gemeinsamen Nachschlagewerken und grundlegenden Handbüchern an. Durch Lektüre ausgewählter Texte aus einem Kanon klassischer Texte zur Altertumswissenschaft und zu Aspekten einzelner Teilgebiete werden die Studierenden mit den Grundproblemen aller beteiligten Fächer vertraut gemacht.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur 90 min, 100 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul AW 510 Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)	
Modulcode	AW 510
Modultitel (deutsch)	Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)
Modultitel (englisch)	Introduction to Classical Greek Language and Literature I and II (Graecum)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Friderike Heubner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 152 B.A. B.A. Indogermanistik Kernfach: keine ASQ: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für AW 600 152 B.A. B.A. Indogermanistik Kernfach: Als FSQ für Studierende des BA-Kernfach Indogermanistik ohne Graecum 180 BA Kaugasiologie Ergänzungsfach: AW 511 ASQ: FSQ BA Altertumswissenschaften ASQ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung I (4 SWS), Ü II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 120 h 180 h
Inhalte	In Übung I werden grundlegende Kenntnisse der griechischen Formenlehre, Syntax und Vokabelschatz vermittelt. Die Teilnehmer erlernen die wichtigsten Methoden der Texterschließung. In Übung II werden die erworbenen Kenntnisse vertieft und weiterführendes grammatisches, philosophisches und literaturgeschichtliches Wissen, das den Teilnehmer zur Lektüre mittelschwerer griechischer Texte befähigt vermittelt. Bei bereits vorhandenem Graecum (oder griechisch Kenntnissen im Umfang dieses Moduls) können die Übungen durch gleichwertige Übungen (je 5 LP, insg. 10 LP) anderer Sprachkurse (Hebräisch, Arabisch oder eine moderne Fremdsprache zum Ausgleich fehlender Sprachkenntnisse - Angebot siehe Sprachenzentrum) ersetzt werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Durch Absolvierung von Übung I sind die Teilnehmer zum Lesen, Verstehen und Übersetzen leichter griechischer Prosatexte befähigt. In Übung II lernen die Studierenden mittelschwere griechische Prosatexte (Platon, Xenophon) zu lesen, zu verstehen, zu übersetzen und sie literaturgeschichtlich einzuordnen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Schriftliche Aufgaben (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Übung I Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote - Übung II Klausur (90 min), 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	keine

Modul AW 520 Praktikum I	
Modulcode	AW 520
Modultitel (deutsch)	Praktikum I
Modultitel (englisch)	Internship I
Modul-Verantwortliche/r	Direktor des IAW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für AW 600 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Berufspraktische Tätigkeit, Eigenarbeit (6 Wochen)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Sammeln praktischer Erfahrungen in einem berufsfeldbezogenen Tätigkeitsfeld für Altertumswissenschaftler Diese können in Verlagen, Museen, auf Ausgrabungen oder durch Tätigkeiten in Firmenabteilungen gesammelt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Orientierung in berufsfeldbezogenen Tätigkeiten für Altertumswissenschaftler
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsportfolio
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	keine

Modul AW 521 Praktikum II	
Modulcode	AW 521
Modultitel (deutsch)	Praktikum II
Modultitel (englisch)	Internship II
Modul-Verantwortliche/r	Kustoden der SAK und der Münzsammlung 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Direktor des IAW/ Kustoden der SAK und der Münzsammlung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für AW 600 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü "Praktische Übungen anhand von Sammlungsbeständen", Berufspraktische Tätigkeit nach eigener Wahl (3 Wochen)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erlernen von Methoden zum wissenschaftlichen Umgang mit antiken Objekten aus der SAK und dem Münzkabinett der Universität Jena. Sammeln praktischer Erfahrungen in einem berufsfeldbezogenen Tätigkeitsfeld für Altertumswissenschaftler Diese können in Verlagen, Museen, auf Ausgrabungen oder durch Tätigkeiten in Firmenabteilungen gesammelt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Anhand von antiken Sammlungsobjekten aus der SAK und dem Münzkabinett werden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Umgang trainiert. Orientierung in berufsfeldbezogenen Tätigkeiten für Altertumswissenschaftler
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Objektprotokoll - Praktikumsportfolio
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	keine

Modul Graec 200 Einführung in die Gräzistik	
Modulcode	Graec 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Gräzistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Greek Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 070 LG Griechisch: keine 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Graecum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Für Grae 300; Graec 310, Graec 320 bei Spezialisierung Gräzistik; AW 600 070 LG Griechisch: keine 152 B.A. B.A. Indogermanistik Kernfach: Als FSQ für Studierende des BA-Kernfach Indogermanistik mit Graecum 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 770 Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Vorlesung vermittelt einen konzentrierten Überblick über die griechische Literaturgeschichte. Das Seminar führt am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der griechischen Dichtung oder Prosa in die Methoden der Erschließung griechischer literarischer Texte ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über sichere Kenntnisse in den Grundlinien der griechischen Literaturgeschichte sowie Grundfertigkeiten in der Deutung griechischer literarischer Texte. 004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend) Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Klausur (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit; (100 %) der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 300 Gräzistik I	
Modulcode	Graec 300
Modultitel (deutsch)	Gräzistik I
Modultitel (englisch)	Greek Studies I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Latein- und Griechischkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Latein- und Griechischkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 070 LG Griechisch: i.d.R. Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Graec 200 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Graec 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 070 LG Griechisch: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften: Wahlpflichtmodul 770 Gräzistik: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Die Vorlesung führt in die wichtigsten Probleme und Ergebnisse der Forschung zu einem griechischen Autor oder einer literarischen Gattung der klassischen oder hellenistischen Zeit, der Kaiserzeit oder der Spätantike ein;</p> <p>im Seminar werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung griechische Texte (ggf. auch in Übersetzung) gelesen, besprochen, gedeutet und literatur- bzw. geisteswissenschaftlich eingeordnet. Durch geeignete Studienangebote wird sichergestellt, dass die Gegenstände sich nicht zu eng mit denen von Graec 310 berühren und so eine gewisse Breite gewährleistet ist.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse der griechischen Literaturgeschichte und die Befähigung, griechische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten.</p> <p>004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend)</p> <p>Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Test (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Hausarbeit, 100% der Modulgesamtnote</p> <p>Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Arbeitsaufwand (work load):</p> <p>300 h/ davon:</p> <p>60 h Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S)</p> <p>240 h Selbststudium (30 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 60 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen)</p> <p>070 LG Griechisch:</p> <p>Note geht in die Endnote ein.</p>
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 310 Gräzistik II	
Modulcode	Graec 310
Modultitel (deutsch)	Gräzistik II
Modultitel (englisch)	Greek Studies II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graecum, Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graecum, Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 070 LG Griechisch: für die Übung Graecum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 Gräzistik Ergänzungsfach: keine 070 LG Griechisch: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 770 Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Pro- oder Hauptseminar) (2 SWS) oder Übung (SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Die Vorlesung führt in die wichtigsten Probleme und Ergebnisse der Forschung zu einem griechischen Autor oder einer literarischen Gattung der klassischen oder hellenistischen Zeit, der Kaiserzeit oder der Spätantike ein;</p> <p>im Seminar werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch und ggf. vertiefend unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung griechische Texte gelesen, besprochen und gedeutet. Durch geeignete Studienangebote wird sichergestellt, dass die Gegenstände sich nicht zu eng mit denen von Graec 300 berühren und so eine gewisse Breite gewährleistet ist.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer erwerben die Befähigung, griechische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten.</p> <p>004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend)</p> <p>Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Klausur (90 min) zur Vorlesung Seminar: Hausarbeit, oder Übung: Klausur (90 min)</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. 070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis</p>

Modul Graec 320 Griechische Sprachkompetenz I	
Modulcode	Graec 320
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachkompetenz I
Modultitel (englisch)	Language Competence in Greek I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Latinum, Graecum 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Latinum, Graecum 070 LG Griechisch: Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Graec 200 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Graec 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 070 LG Griechisch: Graec 800 "Griechische Prosa", Graec 810 "Griechische Dichtung", Graec 830 "Sprachkompetenz II"
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung A (2 SWS), Übung B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die beiden Übungen vermitteln durch angeleitete intensive Einübung in die Übersetzung dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entstammender Texte vom Deutschen in attische Kunstprosa gründliche Kenntnisse des grammatischen Systems (<i>langue</i>) des Attischen des 5./4. Jhs. v. Chr. sowie der Sprachnorm (im Sinne Coserius) und der stilistischen Eigentümlichkeiten der für die Folgezeit am stärksten stilistisch normbildenden attischen Schriftsteller des 5. und 4. Jhs. v. Chr. (vor allen Thukydides, Isokrates, Platon, Xenophon, Lysias, Demosthenes).

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der griechischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems (<i>langue</i>). Sie erwerben eine gründliche Vertrautheit mit der Sprachnorm der Stilvorbilder der attischen Prosa des 5./4. Jhs. v. Chr. und damit die Fähigkeit, stilistische Besonderheiten griechischer Autoren zu erkennen, zu analysieren und zu benennen. Sie werden in die Lage versetzt, einen einfachen dem antiken griechischrömischen Kulturkreis entsprechenden deutschen Text in korrektes und den stilistischen Normen der attischen Kunstprosa des 5./4. Jhs. v. Chr. entsprechendes Griechisch zu übertragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme - Anfertigung von Hausaufgaben - Klausur in einer Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- deutsch-griechische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung, 100 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Hist 210 Basismodul Alte Geschichte	
Modulcode	Hist 210
Modultitel (deutsch)	Basismodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Timo Stickler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: AW 100 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 895 Latinistik Ergänzungsfach: Keine 068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Für Hist 311 und Hist 312 bei Spezialisierung Alte Geschichte Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF:keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312, AG 811 und AG 812 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren

Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS) und Tutorium (1 SWS) im ersten Semester des Moduls, Seminar (2 SWS) im folgenden Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Teilmodul 1: Klausur im Grundkurs (90 min.), 33% der Modulnote - Teilmodul 2: Hausarbeit im Seminar (4.000 - 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 2 Semester
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul Hist 311 Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte	
Modulcode	Hist 311
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Greek Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 068 Geschicht LG/LR: Hist 210
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 411 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 411 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 411
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der griechischen Geschichte (Dark Ages, Archaik, Klassik, Hellenismus); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener literarischer Quellengattungen (v. a. Dichtung, griechische Historiographie, Reden) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der griechischen Geschichte. Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Einbezug der modernen Fachliteratur ein komplexes historisches Problem zu analysieren. Dabei vertiefen sie ihre Kenntnis verschiedener Quellengattungen und der ihnen jeweils entsprechenden Methoden. Sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul Hist 312 Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte	
Modulcode	Hist 312
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Roman Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 068 Geschichte LG/LR: Hist 210
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach, 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach und 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 411 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der römischen Geschichte (Frühzeit, Republik, Kaiserzeit, Spätantike); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener Hilfswissenschaften (v. a. Epigraphik, Numismatik, Archäologie) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der römischen Geschichte.</p> <p>Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, mit hilfswissenschaftlichen Quellen umzugehen; sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind, und die Ergebnisse dieser Arbeit in weitere Fragestellungen zu integrieren.</p> <p>Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach u. 272 B.A. Alte Geschichte <p>Ergänzungsfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext der Vorlesung <p>Noten: 1-5</p> <p>Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Arbeitsaufwand (work load):</p> <p>300 Arbeitsstunden/ davon:</p> <p>60 Stunden Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S)</p> <p>240 Stunden Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 60 h Vorbereitung auf Referat, 120 h Anfertigung der Hausarbeit).</p>

Modul Hist 411 Vertiefungsmodul Alte Geschichte	
Modulcode	Hist 411
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Timo Stickler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte</p> <p>Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc.</p> <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 411 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Alten Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Lat 200 Einführung in die Latinistik	
Modulcode	Lat 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Latinistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Latin Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: i.d.R. Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: i.d.R. Latinum 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 095 LG Latein: i.d.R. Latinum 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Latinum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 095 LG Latein: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Als ASQ für Studierende des BA-Kernfach Indogermanistik mit Latinum
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 095 LG Latein Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung führt in die lateinische Literaturgeschichte mit Schwerpunkt Prosa ein. Im Seminar werden am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der lateinischen Prosa die Methoden der Erschließung lateinischer literarischer Texte vermittelt.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte in den Gattungen der lateinischen Prosa sowie Grundfertigkeiten in der Deutung lateinischer literarischer Texte. 004 Altertumswissenschaften Kernfach u. 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: (ergänzend) Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Klausur (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit; (100 %) der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Lat 300 Latinistik I	
Modulcode	Lat 300
Modultitel (deutsch)	Latinistik I
Modultitel (englisch)	Latin Studies I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: i.d.R. Latinum. 004 B.A. KF Altertumswissenschaften: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, i.d.R. Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, i.d.R. Latinum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 095 LG Latein: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In der Vorlesung wird, aufbauend auf die Einführungsvorlesung, ein konzentrierter Überblick über die lateinische Literaturgeschichte mit Schwerpunkt Dichtung vermittelt. Im Seminar werden am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der lateinischen Dichtung die Methoden der Erschließung lateinischer literarischer Texte trainiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in der lateinischen Literaturgeschichte auf dem Gebiet der lateinischen Dichtung und können sich in den Gattungen der lateinischen Literatur sicher orientieren. Sie erwerben die Befähigung, lateinische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten. Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Test (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit, 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S) 240 h Selbststudium (90 h Testvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit) 095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Lat 310 Latinistik II	
Modulcode	Lat 310
Modultitel (deutsch)	Latinistik II
Modultitel (englisch)	Latin Studies II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200; Latinum. 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200; Latinum. 095 LG Latein: Latinum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 Altertumswissenschaften Kernfach: keine 895 Latinistik Ergänzungsfach: keine 095 LG Latein: Lat 800, Lat 810
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar/Übung "Prosa" (2 SWS), Seminar/Übung "Poesie" oder "Metrik" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den Seminaren/Übungen werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch vertiefend unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung lateinische Texte gelesen, besprochen, übersetzt und methodisch kontrolliert gedeutet. In der Metrik werden die theoretischen Grundlagen der lateinischen Metrik erläutert sowie das korrekte Lesen lateinischer Verse eingeübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben die Befähigung, lateinische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen sowie methodisch kontrolliert zu übersetzen und zu deuten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Weitere Vorleistungen (Referate, Probeklausuren) können vom Dozenten zu Beginn des Seminars/der Übung bekanntgegeben werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) aus dem Bereich Prosa 66 % der Modulnote Klausur (90 min) aus dem Bereich Poesie oder Metrik (33 % der Modulnote)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden. Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (30 h S/Ü „Prosa“, 30 h S/Ü „Poesie“ oder „Metrik“) 240 h Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der Seminare, 90 h Testvorbereitung, 90 h Hausarbeit) 095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Lat 320 Lateinische Sprachkompetenz I	
Modulcode	Lat 320
Modultitel (deutsch)	Lateinische Sprachkompetenz I
Modultitel (englisch)	Language Competence in Latin I
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Roderich Kirchner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Latinum, Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200. Bei Spezialisierung Mittel-/ Neulatein Latinum, MNLat200 095 LG Latein: Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Lat 200 995 B.A. Mittel- Neulatein Ergänzungsfach: MNLat 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 095 LG Latein: Lat 800 "Lateinische Prosa", Lat 810 "Lateinische Dichtung", Lat LA 830 "Lateinische Sprachkompetenz II"
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung A (2 SWS), Übung B (2 SWS) Bei sehr guten Vorkenntnissen kann mit Einverständnis des Modulverantwortlichen statt einer Übung eine sprachwissenschaftliche Veranstaltung in Latinistik, Gräzistik oder Indogermanistik besucht werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die beiden Übungen vermitteln durch angeleitete intensive Einübung in die Übersetzung dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entstammender Texte vom Deutschen ins Lateinische gründliche Kenntnisse des grammatischen Systems (<i>langue</i>) des in klassischer Zeit (1. Jh. v. Chr.) geschriebenen Lateins sowie der Sprachnorm (im Sinne Coserius) und der stilistischen Eigentümlichkeiten Caesars und Ciceros, die seit der Antike als Repräsentanten der klassischen Vervollkommnung der lateinischen Sprache angesehen werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der lateinischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems (<i>langue</i>). Sie erwerben eine gründliche Vertrautheit mit der Sprachnorm der vorbildhaften Klassiker Caesar und Cicero und damit die Fähigkeit, stilistische Besonderheiten lateinischer Autoren zu erkennen, zu analysieren und zu benennen. Sie werden in die Lage versetzt, einen einfachen dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechenden deutschen Text korrekt und gemäß den stilistischen Normen Caesars und Ciceros ins Lateinische zu übersetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme - Klausur in der einen Übung, 895 Latinistik EF: Test (90 min)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- deutsch-lateinische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung, 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul MNLat 200 Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	
Modulcode	MNLat 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
Modultitel (englisch)	Introduction to Mediaeval and Neo-Latin
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: MNLat 311 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 995 Mittel - und Neulatein Ergänzungsfach: MNLat 310, MNLat 320, MNLat 330
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h

(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Gegenstandsbereiche der Mittel-/ Neulateinischen Philologie (von der Buchproduktion über Sprachgeschichte und Verslehre bis zu Textformen und Texthermeneutik) mit ihren jeweiligen Hilfsmitteln.</p> <p>Im Seminar (Proseminar) werden die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre von Primärtexten (z.T. in Übersetzung) und wissenschaftlichen Publikationen vertieft und die aktive Beherrschung der wichtigsten Arbeitsinstrumentarien anhand praktischer Aufgaben eingeübt.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über alle Gegenstandsbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit und üben die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel ein. Sie erwerben die Befähigung zum kritischen Verständnis von Texten und zur Einschätzung ihres Aussagegehalts.</p> <p>004 Altertumswissenschaften Kernfach(ergänzend): Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat im S) - Stundenprotokoll (VL) - schriftliche Hausaufgaben (Umfang und Form werden durch den Dozenten bekanntgegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Klausur über das Gesamtmodul (90 min) Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Arbeitsaufwand (work load): 300 h / davon: 60 h Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S) 240 h Selbststudium (120 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen [z.T. mit schriftlichen Aufgaben], 30 h Anfertigung des VL-Protokolls, 30 h Vorbereitung des S-Referats, 60 h Vorbereitung der Klausur)</p> <p>Häufigkeit des Modulangebots: Jedes Wintersemester</p>
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul MNLat 300 Mittel-/ Neulatein I (Buch- und Schriftkunde)	
Modulcode	MNLat 300
Modultitel (deutsch)	Mittel-/ Neulatein I (Buch- und Schriftkunde)
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin I (Codicology / Paleography)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung (2 SWS), Übung (2 SWS), 1 Kurzexkursion pro Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 70 h 230 h
Inhalte	Anhand von Schriftproben aus Tafelwerken und ausgesuchten Originaldokumenten werden die Studierenden mit wichtigen Schriften des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und mit den Hilfsmitteln, die zu ihrer Erschließung und Bestimmung dienen, vertraut gemacht. Außerdem wird die Kenntnis zentraler Stätten der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Buchproduktion sowie der materiellen und kulturellen Voraussetzungen für die Herstellung von Handschriften und Frühdrucken vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind dazu befähigt, selbständig Handschriften zu datieren und zu lokalisieren sowie ihre Stellung und Funktion innerhalb der Buchgeschichte zu ermitteln. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsmethoden des wissenschaftlichen Handschriftenbearbeiters und -bibliothekars. 004 Altertumswissenschaften Kernfach (ergänzend): Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (2 Referate) - 2 x Teilnahme an einer Kurzexkursion
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote - Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul MNLat 311 Mittel-/ Neulatein III (Literatur und Metrik/Rhythmik oder Sprachgeschichte)	
Modulcode	MNLat 311
Modultitel (deutsch)	Mittel-/ Neulatein III (Literatur und Metrik/Rhythmik oder Sprachgeschichte)
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin III (Literature and (Mediaeval Latin verse or History of Mediaeval Latinity))
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: MNLat 200, Latinum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (Proseminar) "Mittel-/ Neulateinische Literatur" (2 SWS), Übung "Metrik/Rhythmik" oder "Sprachgeschichte" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anhand von Textbeispielen werden den Studierenden im S Mittel-/ Neulateinische Literatur Kenntnisse über die wichtigen Autoren, Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur und Methoden der Texthermeneutik vermittelt. Ergänzend dazu werden in der Übung formgeschichtliche Aspekte der Dichtung bzw. wahlweise sprachgeschichtliche Aspekte vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können selbständig mit lateinischen Texten arbeiten sowie diese literatur-, form- und sprachgeschichtlich einordnen. Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (2 Referate 1 im S + 1 in der Ü) - mündliche Prüfung (Metrik/Rhythmik) oder Sitzungsleitung (Sprachgeschichte)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- S-Hausarbeit, 50 % der Modulgesamtnote - Klausur (90 min), 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden. Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Jährlich (S Literatur u. Ü Metrik/ Rhythmik jedes SS; Ü Sprachgeschichte jedes WS)

Modul The E1 Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur	
Modulcode	The E1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur
Modultitel (englisch)	Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Peter Stein
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul 010 M.A. Arabistik: Wahlpflichtmodul 636 B.A. Weltreligionen in Geschichte und Gegenwart: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Sprachkurs Hebräisch
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die hebräische Sprache des Alten Testaments in ihrem sprachgeschichtlichen Kontext. Wesentliche Grundzüge der biblisch-hebräischen Laut-, Formen- und Satzlehre. Analyse und Übersetzung erzählender Prosatexte des Alten Testaments.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Grundlagen des biblisch-hebräischen Sprache einschließlich der Syntax; Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen mittelschwerer Texte des Alten Testaments.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche und mündliche Hebräisch-Prüfung (Hebraicum) Klausur 50%, mündliche Prüfung 50% Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul AW 600 Bachelor-Arbeit	
Modulcode	AW 600
Modultitel (deutsch)	Bachelor-Arbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prüfungsberechtigte des IAW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	140 LP
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Studienabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anfertigung einer schriftlichen Arbeit zu einem Thema gemäß der Spezialisierung des Studierenden in einem der altertumswissenschaftlichen Fächer. (Abhängig von der Wahl der Module aus dem Wahlpflichtbereich - Spezialisierungen)
Lern- und Qualifikationsziele	Mit der Anfertigung der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie eine ausgewählte Fragestellung aus dem altertumswissenschaftlichen Fachbereich ihrer Spezialisierung wissenschaftlich erfassen, methodisch bearbeiten und dem wissenschaftlichen Standard folgend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bachelorarbeit (40 Seiten/ 80.000 Zeichen) Noten: 1-5
Empfohlene Literatur	-

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester